

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische Friedens- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen**

**Winckelmann, Johann-Just**

**Oldenburg, 1671**

Matthias. D. G. Rom. Imperat. Semp. Aug. Germ. Hungar. Bohem. Dalm.  
Croat. Scla. Rex. Arch. Austr. Dux Burgund. Stir. Carinth. Carni. Wirtemb.  
Comes Habspurg. Fland. Tirol.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3544**

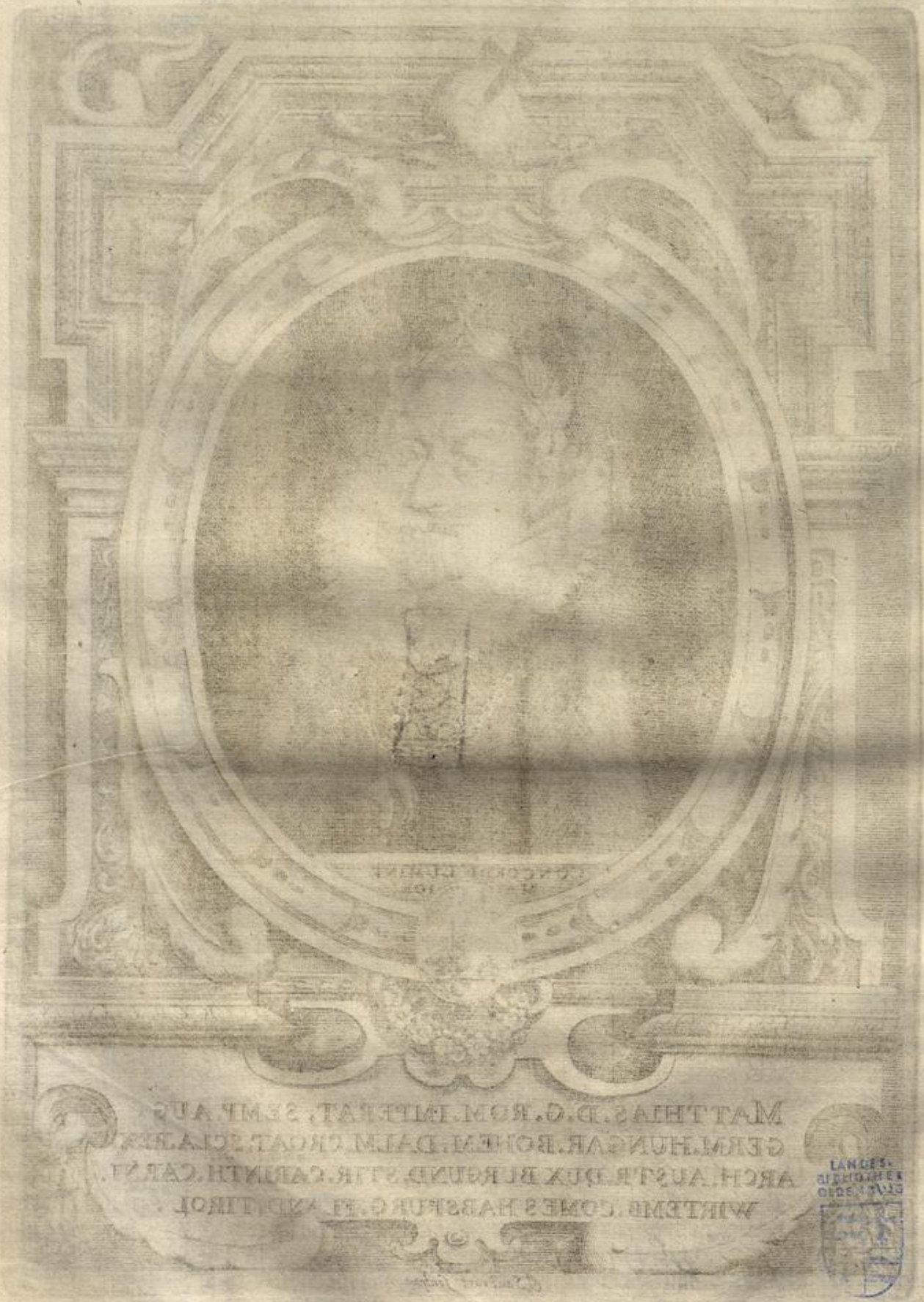


CONCORDI LUMINE  
MA 108

MATTHIAS. D. G. ROM. IMPERAT. SEMP. AUG.  
GERM. HUNGAR. BOHEM. DALM. CROAT. SCLA. REX.  
ARCH. AUSTR. DUX BURGUND. STIR. CARINTH. CARNI.  
WIRTEMB. COMES HABSPURG. FLAND. TIROL.

*J. Sandrart sculpsit.*

905



1612.

denburg und Pfalz-Neuburg/mit köstlichen Panqueten / schönen Ritterspielen / herrlichen Turniren / kunstlieblichen Musiken / Jagten / Ringelrennen / Feuerwerken / und Ehrentänzen sich fried- und glücklich vollendet hat / mit angehengtem Wunsch:

Floreat Imperium Romanum Caesare iub Te

MATTHIA : Leo sis Corpore, Mente Aquila!

Auf diesem so höchsten freuten Wahl- und Erdnungs-Tag war so wol von ausländischen als einheimischen Churfürsten und Herrn eine solche persönliche Anzahl zugegen / als niemals auf einer Zusammenkunft mag geschehen seyn / wie sich dan Herz Anthon-Günther Graf zu Oldenburg auch dahin begeben / diesen heralichen Begängnissen beygewohnt / dem neuerwehltten Kaiser / zur Kaiserlichen langwierigen Regierung / Glück gewünschet / und bey Selbigem / und den Anwesenden Churfürsten / Grafen und Herrn in großes Vertrauen sich gesetzt / und in Ritterspielen sich rühmlich mitgeübet hat / wie in dem continuirten Sleidano am 1237. und 1246. Blat zulesen.

Den 12. Merz wurde Herrn Graf Anthon-Günthers zu Oldenburg jüngste / im Jahr 1585. 6. Octobr: geborne Fräulein Schwester Magdalena Fürst Rudolphen zu Anhalt ehlich verlobt / folgend den 30. Augusti das Beylager zu Oldenburg Fürstlich vollzogen / an Heurathsgeldern zwanzig tausend Reichsthaler baar erlegt / 5000. Reichsthaler an Geschmuck / Kleinodien und Silbergeschirr entrichtet / und mit andern dazugehörigen Fräulein Gerechtigkeiten / nach buchstablichem Inhalt Väterlichen Testaments / versehen. Darauf den 24. Septembr: Frau Magdalena Fürstin zu Anhalt / geborne Gräfin zu Oldenburg / der üblichen Gewonheit nach / aller der Väterlichen Erbschaft und Erbgerichtigkeit sich begeben / jedoch mit ausdrücklichem Vorbehalt / daß / was auf Sie / und ihre andere Fräul: Schwester / nach tödlichen Abgang dero Frau Mutter / oder auf den unverhofften Fall / dero Herz Bruder ohne Leibs-Erben

aus dieser Welt scheiden würde / an der Herrschafft Jhever zu Recht verfallen / Sie mit ererben möchte. Darbey dan Fürst Rudolph / weil er der reformirten Religion zugethan / sich verpflichtet / daß Er sein Fürstliches Gemahl in Gewissens- und Glaubens-Sachen nicht zwingen / auch ihr / nach ihrem guten Gefallen / einen Diener Göttlichen Worts anderer Orten hero zu sich ersfordern zulassen / verstaten und zugeben wolte. Welches alles Er Fürstlich gehalten.

Wie das wilde Wasser im Jahr 1511. verschiedene / zu der Herrschafft Jh. vergebörige / Kirchspiele / und ein ansehnliches Stück fruchtbaren Landes überschwemmet; wie hernacher die Herrschafft Jhever H. Graf Johansen zu Oldenburg / durch Urtheil und Recht / am Burgundischen Hof zuerkant worden; und dan drittens / wie wolermelter Herz Graf Johann im Jahr 1596. die obgedachte vonden Seewasser hinweggerissene Länder / wieder einzuteichen und zuerobern / angefangen; auch was ferner bey solcher Einteichung der Ellenser Groden fergelauffen / ist theils in Hamelmanns Oldenburgischer Chronie hin und wieder / theils vorhin mit mehrerm angezeigt worden. Als nun nach Absterben Herrn Graf Johansen zu Oldenburg / löblichen Andenkens / sein Herz Sohn / Graf Anthon-Günther / sich gehorsamlich erinnerte / daß sein Herz Vatter / vor dem tödlichen Hinfall / mit sonderbarem Väterlichen Ernst / diesen angefangenen Bau nicht ersitzen zulassen / sondern denselben zu vollführen / und dem wilden Wasser die vormalige fruchtbare Länder / darinnen soviel Kirchspiele / Leute und Vieh jämmerlich ersoffen / aus dem Rachen zu ziehen / ihm auferlegt; Als hat Er / aus dieser und mehrern vorhin am 16. und 17. Blat angezeigten wichtigen Ursachen / sobald bey angetretener Regierung vom Jahr 1604. diese Beforderung des gemeinen Bestens / zu seiner Unterthanen merklichem Aufnehmen und Gedeyen / auch zu Wiedererstattung dessen durch des Wassers Gewalt entzogenen Stück Landes / sehr treulich bis auf gegenwertige Zeit / zwar

1612.

Wasser-schaden. S am 16. Bl. b. am 8. Bl. a. b.

am 17. Bl. a. b.

H. Graf Anthon-Günther vollführt das von seinem H. Vatterm S. angefangene Teichwerk zu Ellens.

H. Graf Anthon-Günther ist auf dem Wahl- und Erdnungs-Tag.

Fräul: Magdalena zu Oldenburg wird vermählt an Fürst Rudolphen zu Anhalt. Braut-schaz.

